



## Protokoll der MV vom 11. März 2020

<b>Ort und Zeit:</b>	Flörli Olten, 19:30-21:15 Uhr
<b>Anwesende:</b>	Laura Gantenbein, Brigit Wyss Flück, Daniel Urech, Felix Wettstein, Barbara Wyss, Manuela Höfler, Martin Schweizer, Florian Lüthi, Marianne Urben, Robert Amiet, Thomas Kägi, Iris Schelbert, Heinz Flück, Katharina Simonet, Candi Waldispühl, Sylvie Waldispühl, Raphel Schär-Sommer, Anita Huber, Doris Häfliger, Christof Schauwecker, Beate Hasspacher, Xenia Hediger (Protokoll)
<b>Gäste:</b>	Balz Bruder (az Solothurner Zeitung   Schweiz am Wochenende)
<b>Entschuldigt:</b>	Liane Schär-Spohn Metzleren, Miguel Misteli, Herbert Schmid, Doris Kralj, Yvonne Lüdi, Patrick Weibel-Adam, Siv Lehmann, Lore Lässer Oberholzer, Margrit Schwarz, Myriam Frey-Schär, Anna Engeler, Samuel Rösli, Manfred Knausz, Felix Lang, Andi Burki, Simone Wyss, Christoph Schelbert

### Begrüssung

Präsidentin Laura Gantenbein begrüsst die Anwesenden und speziell Brigit Wyss, unsere Frau Landammann, Daniel Urech, unseren Kantonsratspräsidenten und Felix Wettstein, unseren Nationalrat. Balz Bruder ist als Pressevertreter anwesend. Aufgrund der aktuellen Corona-Krise haben sich von der MV viele Mitglieder abgemeldet.

### Grusswort Daniel Urech

Daniel Urech: Als grüner Kantonsratspräsident wird man viel auf Grüne Anliegen angesprochen und merkt, dass viele Leute irgendwo ein grünes Herz haben. Mein Wunsch ist es, dass der Respekt vor Demokratischen Institutionen gestärkt wird. Obwohl ich über den Parteien stehe, kann ich in meiner Rolle für diese grünen Werte eintreten. Ich wünsche mir, dass wir die 20er Jahre zu den Grünen Jahren des Jahrhunderts machen und endlich die Weichen richtig stellen.

### Statuarisches

Es sind 19 Mitglieder anwesend.

://: Wahl: Thomas Kägi wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.

://: Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

#### 1. Protokoll letzten MV (03. April 2019)

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### 2. Jahresbericht

://: Der Jahresbericht von Laura Gantenbein wird einstimmig genehmigt.

Er kann hier nachgelesen werden: <https://www.gruene-so.ch/jahresberichte/>

#### 4. Jahresrechnung

Martin Schweizer stellt die Jahresrechnung vor.

Felix Wettstein ergänzt, dass der Ständeratswahlkampf CHF 31'000 gekostet hat und dass auch so viel eingenommen werden konnte. Der Ständeratswahlkampf lief teilweise über das Konto der Grünen Kanton Solothurn.

## **5. Bericht Kassarevision Iris Schelbert-Widmer**

Die Rechnung wurde eingehend geprüft. Es waren sämtliche Belege vorhanden.

://: Die Rechnung wird verdankt und einstimmig genehmigt.

## **6. Kurzbericht Regierungsrat**

Brigit Wyss: Das Amt des Landammann wurde auf der Gemeindeebene abgeschafft aber nach intensiven Diskussionen auf der Regierungsratsebene beibehalten. Es ist ein sehr alter Begriff der früher den eingesetzten Stadthalter bezeichnete. Er meint sowohl eine Person als auch deren Aufgaben und hat viel mit Repräsentation zu tun. Ich dachte, dass das nichts mit mir machen würde aber tatsächlich hat es eine sehr starke Wirkung gegen aussen. Gerade ältere Menschen kommen auf mich zu und diese Begegnungen haben mich schon öfter berührt. Es ist ein wunderschönes Amt. Ich fühle mich als Regierungsrätin und als Frau Landammann nach wie vor sehr wohl.

In der Energiepolitik ist der Bericht nun im Entwurf vorhanden. Es gibt einen Konsens und auch Handlungswillen. Aber über das Tempo kann man sich nicht einigen. Wenn wir bis 2030 eine CO2 Halbierung wollen und bis 2050 auf Netto Null kommen, dann muss die Sanierungsrate von 1-2 % gesteigert werden. Abhängig von den Ergebnissen auf nationaler Ebene werden wir entsprechend handeln.

Robert Amiet: Wie sieht es mit dem Konsens mit dem Hauseigentümerverband aus?

Brigit Wyss: Für den Hauseigentümerverband steht die Finanzierbarkeit für die Mitglieder im Vordergrund. Gas ist eine grosse Diskussion. Auch bei der Luzerner Lösung bleibt die Frage, wie viel Prozent im Mix aus erneuerbaren Quellen stammen und in Deutschland wird Mais vergast. Wir müssen nach allen Seiten offen bleiben (Methan, Wasserstoff) und die Effizienz sowie den Zubau erneuerbarer Energien nicht aus den Augen verlieren.

## **7. Kurzbericht Grüne Fraktion**

Barbara Wyss Flück: Wir haben 17 Vorstösse gemacht, beispielsweise die Interpellationen zum Strassenbau, Lärm, klimafreundliche Landschaft und die Solarinitiative.

Wir mussten uns von drei Felixen verabschieden und durften Miriam Fery-Schär, Anna Engeler und Heinz Flück vereidigen. Krankheiten und ein Unfall waren 2019 Thema.

Ein grosser Dank geht an Brigit Wyss, die nicht mehr in der Fraktion mitwirkt aber unser Weg in die Regierung ist.

Wir bleiben dran und sind miteinander unterwegs und wir hoffen, dass wir ab März 2021 mit mehr Schultern dabei sind.

Laura Gantenbein: Wir werden die Kantonsratsmitglieder im Wahlkampf unterstützen.

## **8. Kurzbericht Nationalrat**

Felix Wettstein: Ich möchte die Gelegenheit nutzen um euch einen Einblick zu geben in meinen heutigen Tag im Nationalrat:

Nachmittag: Wir haben die Kriegsgeschäfte-Initiative der Junge Grünen und der GSoA besprochen. Sie verlangt, dass künftig mit dem Geld der Nationalbank und den Geldern unserer Pensionskassen nicht mehr in Kriegsmaterialproduktion investiert werden darf. Die Mehrheitsverhältnisse sind leider noch lange nicht zu unseren Gunsten.

Mittag: Es fanden sechs verschiedene Begleitveranstaltungen parallel statt. Ich war bei der Veranstaltung der Parlamentarischen Gruppen Heimatschutz / Biodiversität zum Thema Insekten. Innerhalb eines Jahrzehnts haben wir die Hälfte der Insektenmasse und ein Drittel der Insektenarten verloren.

Vormittag: Der Gegenentwurf zur Konzernverantwortungsinitiative wurde diskutiert. Eine Mehrheit hat die Initiative abgelehnt. Es gab zwei Gegenvorschläge: Das erste Konzept ist näher an der Initiative, insbesondere mit der Haftung der Konzerne in der Schweiz für Verletzungen im Ausland.

Das zweite Konzept von Karin Keller-Sutter mit dem Ständerat verzichtet auf die Haftung und will nur eine Berichterstattung ohne Folgen. Der Nationalrat ist heute Morgen mehrheitlich bei seiner schärferen Haltung geblieben mit 97 zu 92 Stimmen und 7 Enthaltungen. Wenn diese Version durchkommt, werden die Initianten die Initiative zurückziehen und wenn niemand das Referendum ergreift, würde es nachher schnell gehen. Meine Einschätzung ist, dass es eine Volksabstimmung brauchen wird.

### **3. Kurzbericht Junge Grüne**

Christof Schauwecker: Die Jungen Grünen waren die zweit erfolgreichste Jungpartei im Kanton. Wir sind sehr zuversichtlich. Das Aaretauchen fand wie jedes Jahr statt. Danach haben wir ein halbes Jahr lang Aaregläser geputzt. Wir haben immer noch welche zu vergeben, bei Interesse bitte bei Christof melden.

### **9. Verabschiedungen Vorstand**

Laura Gantenbein: Daniel Urech war zehn Jahre lang im Vorstand der Grünen Kanton Solothurn. Mit deiner Art und deinem riesigen juristischen Wissen konntest du zur Lösung von Problemen und einer guten Diskussionskultur beitragen. Du warst auch acht Jahre im Vorstand der Grünen Schweiz. Diese Rolle habe ich im letzten Jahr von dir übernommen. Deine Unterstützung in unserem Vize-Präsidium war sehr hilfreich. Für deinen Einsatz und deine grünen Ideen im Vorstand danken wir dir ganz herzlich.

Matthias Ruchti aus Olten war ebenfalls viele Jahre im Vorstand und ist nun zurückgetreten. Manuela Höfler wird ihn ersetzen. Es freut mich, dass wir uns trotzdem weiter sehen werden, da er nach Solothurn gezogen ist. Seine bedachte und konstruktive Art haben wir im Vorstand sehr geschätzt.

### **10. Wahlen Vorstand, Präsidium, Revision, Nationale Delegierte**

Daniel Urech: Für den Vorstand zur Wahl stehen:

Laura Gantenbein, Solothurn, Barbara Wyss Flück, Solothurn, Florian Lüthi, Dornach, Manuela Höfler, Olten, Marianne Urben, Solothurn, Martin Schweizer, Biberist, Robert Amiet, Oberdorf

://: Mit Akklamation gewählt

Für das Präsidium und das Vize-Präsidium zur Wahl stehen:

Laura Gantenbein, Solothurn und Barbara Wyss Flück, Solothurn

://: Mit Akklamation gewählt

Für die Revision zur Wahl stehen:

Iris Schelbert-Widmer, Olten und Margrit Schwarz, Solothurn

://: Einstimmig wiedergewählt

Delegierte für die DVs der Grünen Schweiz:

Aufgrund des Wahlerfolgs 2019 haben wir neu acht Sitze anstatt sieben. Als Delegierte zur Wahl stehen:

Laura Gantenbein, Solothurn, Barbara Wyss Flück, Solothurn, Christian Stampfli, Solothurn, Daniel Urech, Dornach, Mattias von Arx, Olten, Verena Gügi, Solothurn

://: Einstimmig wiedergewählt

Als Ersatz-Delegierte zur Wahl stehen:

Anna Engeler, Olten, Florian Lüthi, Dornach, Myriam Frey-Schär, Olten, Stefan Buchloh, Solothurn, Iris Schelbert-Widmer, Olten, Robert Amiet, Oberdorf

://: Einstimmig gewählt.

## 11. Ausblick 2020

Laura Gantenbein: Am 25. März findet der nächste Stammtisch mit Felix Wettstein in Grenchen statt. Interessierte können sehr gerne mitgebracht werden.

Die Grün-Donnerstags-Suppe findet in Olten am 9. April draussen statt.

Am 28. März ist die Nationale Delegiertenversammlung im Aargau. Das neue Präsidium der Grünen Schweiz wird dann gewählt.

Und wir haben wieder Wahlen vor uns. Wir sind daran, einen Wahlausschuss auf die Beine zu stellen und eine Wahlkampfleitung zu finden. Wir sind dabei sehr auf die Unterstützung der Mitglieder angewiesen.

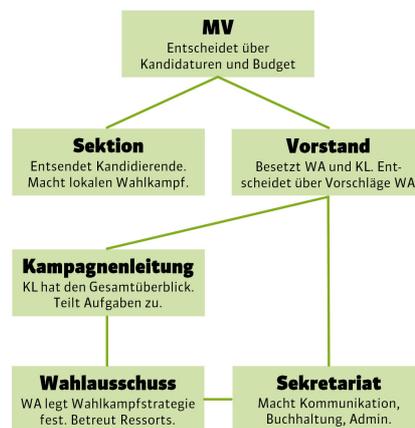
Die gesellschaftliche Stimmung gibt uns recht. Die Grünen Positionen sind mehrheitsfähig. Wir wollen mehr Sitze im Kantonsrat und wieder eine Grüne Regierungsrätin.

Bitte verteilt auch den Mitglied-Flyer auf dem der Untere Grindelwaldgletscher zu sehen ist, den man 2019 eigentlich nicht mehr sieht. Letztes Jahr ist der erste Gletscher beerdigt worden. Es braucht mehr grüne Politik und wir sind auf mehr Mitglieder angewiesen.

Thomas Kägi: In Solothurn gibt es am 9. Mai einen Stand wo wir nur mit diesem Flyer Leute ansprechen. Wir müssen jetzt sofort neue Mitglieder haben. Bitte geht auch in anderen Sektionen jetzt mit dem Flyer auf die Strasse!

Das Organigramm zu den Wahlen wird von der MV zur Kenntnis genommen.

Robert Amiet: Mir ist es ein Anliegen, dass wir im Thal-Gäu eine Liste machen. Als wir dort einmal eine Liste gemacht haben, wurden wir prompt gewählt, das ist quasi ein geschenkter Sitz. Überlegt euch, wen ihr im Thal und im Gäu kennt und meldet diese unbedingt im Sekretariat.



## 12. Parolenfassung 17. Mai 2020

### Kündigungsinitiative

Christof Schauwecker: Die Kündigungsinitiative ist so quasi die Durchsetzungsinitiative der Durchsetzungsinitiative. Sie verlangt, dass die Schweiz selbst die Einwanderung kontrolliert. Das bedingt die Aufkündigung der Personenfreizügigkeit. Dadurch werden dank Guillo-tinenklausel alle anderen Verträge aufgelöst, die wir mit der EU haben.

Wir wollen ein offenes Land bleiben und leben von einer Multikulturellen Gesellschaft.

://: Nein-Parole wird einstimmig gefasst

### Jagdgesetzreferendum

Heinz Flück: Wer von euch hat schon einmal in freier Wildbahn eine Waldschnepfe gesehen? Tiere, die auf der Liste der stark gefährdeten Arten des BAFU sind, sind jetzt auf der Jagdliste. Sie müssen keinen Schaden gemacht haben sondern wenn man sagen kann, dass sie potentiell einen Schaden anrichten könnten. Dieses Gesetz schützt nicht nur wildlebende Säug-tiere sondern auch Jäger.

://: Nein-Parole wird einstimmig gefasst

### Steuerbonus

Raphael Schär: Hier geht es um die steuerliche Berücksichtigung der Kinder-Dritt-Betreuungs-Kosten. Der Kinderabzug soll von 6'500 auf 10'000 erhöht werden. Um die Familien zu entlasten, die wirklich darauf angewiesen sind, müsste man das über die Prämienver-billigungen oder direkt über die Kitas machen. Die Regelung begünstigt reiche Familien.

://: Nein-Parole wird einstimmig gefasst

### **13. Mitgliederbeitrag**

Martin Schweizer: Wir schlagen vor, dass der Mitgliederbeitrag bei 50.- belassen wird.  
://: Wird einstimmig genehmigt

### **14. Budget**

Martin Schweizer stellt das Budget 2020 vor.  
://: Wird einstimmig genehmigt

### **15. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen

### **17. Varia**

Iris Schelbert-Widmer hat aus ausgemusterten Grünen Fahnen und Kampagnenfahnen Früchte- und Gemüse-Säckli gemacht zum Einkaufen. Bitte mitnehmen.

Stammtisch- und Mitglieder-Flyer bitte mitnehmen und verteilen.

Felix Wettstein: Ich möchte auf unseren Cercle Vert hinweisen und euch dazu einladen, ihm beizutreten. Er ist für diejenigen, denen das Engagement der Grünen 1 CHF pro Tag wert ist. Ihr erhaltet eine Einladung zu einem Dankes-Anlass mit einfachem Znacht und einem Input zu einem aktuellen Grünen Anliegen.

### **Apéro**

Die Mitgliederversammlung wird um 21:15 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll: Xenia Hediger, 26.03.20